



Vorrede.



Die Kirchengeschichte des Vogtlandes, besonders die in das mittlere Zeitalter einschlägt, ist eben noch nicht so sehr bearbeitet, daß man nicht gereizet werden sollte, mit ihr näher bekannt zu werden. Dieß, und nichts anderes, war bey mir die Veranlassung zu der kleinen Sammlung, die ich meinen Lesern vorzulegen die Ehre habe. Ihr wesentlicher Inhalt betrifft, wie ich wenigstens glaube, nicht eben Kleinigkeiten deren Kenntniß die Geschichtskunde überhoben seyn kann; sondern Dinge, die sowohl zum Merkwürdigen, als auch zum Ganzen der Geschichte gehören. Ein ehemals berühmter Pagus, wie Dobenau